

Geld, Tempo, Klagen und Gewinne

Die 33. Generalversammlung des Quartiervereins ZUGWEST war zwar weniger stark besucht als andere Jahre, dafür gab es viele Diskussionen und Lösungsvorschläge.

An der GV des Quartiervereins ZUGWEST fanden sich am Freitagabend, 8. Mai 2009, 90 Personen im Pfarreisaal St. Johannes ein. Die Mitgliederzahl ist 2008 trotz vielen Neueintritten leicht gesunken, weil Mitglieder, die in zwei aufeinander folgenden Jahren nicht bezahlen, aus der Liste gestrichen werden. Der Aufwand, säumige ZahlerInnen zu mahnen, wäre viel zu hoch. Der Stand per Ende März 2009 betrug 146 Einzel-, 190 Familien-, 4 Kollektivmitglieder und 3 Gönner.

Neu in den Vorstand gewählt wurde Silvia Perucchi, die bereits seit Juni 08 mitarbeitet und seit April 09 für die Website (www.zugwest.ch) verantwortlich ist. Silvia Perucchi lebt seit ihrer Geburt in ZUGWEST, sie ist ausgebildete Apothekerin und Mutter eines 12jährigen Sohnes. Seit sieben Jahren arbeitet sie in der Grafenau, ist also durch und durch ZUGWESTlerin. Die Rechnung 08 und das Budget 09 wurden einstimmig angenommen, zumal auch im Jahr 2008 mit einem Gewinn von Fr. 5 446.– abgeschlossen werden konnte.

Das Jahresprogramm 09 beinhaltet die bekannten Veranstaltungen. Es freut uns besonders, damit offenbar die Bedürfnisse der Bevölkerung wahrnehmen zu können (siehe auch die Berichte auf den folgenden Seiten).

Einen Einwand der besonderen Art brachte ein Mitglied der ersten Stunde ein: der Quartierverein hätte zuviel Geld! In der Tat ist die Kasse in den letzten fünf Jahren völlig saniert worden und der Verein hat ein beachtliches Vermögen von Fr. 40 186.10. Diese Summe konnte zusammengetragen werden, weil seit einigen Jahren praktisch alle Veranstaltungen, der ZUGWEST-Kurier und die Website durch unzählige Stunden Freiwilligenarbeit und die grosszügige Unterstützung des Gewerbes im Quartier kostendeckend sind.

Eine besonders rege Diskussion ergab erwartungsgemäss die abgelehnte Tempo 30-Zone im Herti-Quartier. Der anwesende Stadtrat Ulrich Straub versicherte der Versammlung, dass der Stadtrat hinter dieser Zone stehe und sich nun dahinter mache, die Vorgaben des Regierungsrates zu erfüllen. Der Quartierverein, der die Petition vor 2 ½ Jahren mit über 800 Unterschriften aus dem Quartier einreichte, möchte die Umsetzung aber vorantreiben. Auf einen Aufruf meldeten sich spontan sieben Personen, die bereit sind in einer Arbeitsgruppe mitzuarbeiten.

Zum sehr gefährlichen Kreisel beim Stierenmarkt teilte Ulrich Straub mit, der zuständige Verkehrsplaner liesse ausrichten, dass der Kreisel alle Prüfungen bestanden hätte und deshalb nicht angepasst würde, so dass er weniger gefährlich würde. Der Kreisel vor dem Hertizentrum hingegen sei ein Provisorium. Eine Delegation des Quartiervereins wird sich Ende Mai mit dem Stadtrat treffen, um die Problematik der beiden Kreisel zu besprechen.

Einen ganz speziellen Vorschlag brachte ein Mitglied ein, als er meinte, ein Briefkasten solle an der Mauer um die Gartenstadt platziert werden, damit die geplagte Bevölkerung eine Klagezone hätte. Gewisse Probleme scheinen in der Tat nur mit Humor angegangen werden zu können!

Das Gratis-Lotto, das durch die Grosszügigkeit des angeschriebenen Gewerbes ermöglicht wurde, fand grossen Anklang, ebenfalls das Essen, das wie jedes Jahr vom Restaurant Sandi zu einem unschlagbaren Preis angeboten wurde.

Der Quartierverein dankt allen Mitgliedern und Gönnern, dass sie die Arbeit des Vereins zum Wohle der ganzen Bevölkerung von ZUGWEST durch ihre Beiträge unterstützen und bittet alle, die sich ebenfalls dafür einsetzen möchten, sich zu melden.

Bilder Andrea Frey Campos



Um den Gewinnen habhaft werden zu können (!) offerieren wir dieses Jahr exklusiv den Mitgliedern des Quartiervereins einen Vortrag mit anschliessendem Essen für einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– Jahre-

lang haben wir nun gespart und gewirtschaftet. Den Anstoss von Werner Giger an der Generalversammlung, dieses Geld für die Mitglieder auszugeben, haben wir deshalb gerne entgegengenommen.

Nur für Mitglieder



Seit vielen Jahren ist Alt-Gemeinderat Oskar Rickenbacher bekannt für seine Postkarten-Sammlung von Zug. Wir freuen uns, exklusiv für unsere Mitglieder am Dienstag, 10. November 2009, einen Vortrag anbieten zu können. Anschliessend organisieren wir ein gemütliches Essen.

Treffpunkt
10. November 2009, 18 Uhr,
Jugendherberge Zug

Wir bitten Sie, um Ihre Anmeldung bis am 1.11.2009 an
u.strub@zugwest.ch oder an
Ursula Strub, im Rank 16, 6300 Zug,
Tel. 041 740 06 59

Anmeldetalon

p Ich/wir nehmen am Vortrag teil
p Ich/wir nehmen am anschliessenden Essen teil und bestellen

p Menu: Salat, Trutenpiccata, Spaghetti, Fruchtsalat mit Glace
p Menu: Salat, Spaghetti Napolitana, Fruchtsalat mit Glace

Für Essen und nichtalkoholischen Getränke verrechnen wir einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.– pro Mitglied.

Anzahl Erwachsene Anzahl Kinder

Name, Adresse

E-Mail

Aus dem Quartierverein

Veranstaltungen

Herbst-Kinderartikel-Börse des Familientreffs St. Johannes am 4./5. September 2009 in der Herti-Mall

Hofführung auf dem Bauernhof der Familie Weiss, im Rank, 29. August 2009, 10 Uhr, anschliessend kleiner Umtrunk offeriert vom Quartierverein (bitte Bus benützen, keine Parkplätze vorhanden)

Spielwarentauschbörse des Familientreffs St. Johannes am 24. Oktober 2009 im Pfarreiheim St. Johannes

Velobörse der IG Velo am 12. September 2009 in der Herti-Mall

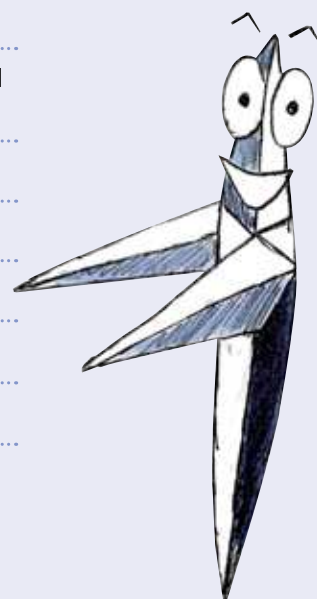
Skibörse des Skiclubs Zug am 24. Oktober 2009 in der Herti-Mall

Kürbisschnitzen des QV ZUGWEST am 28. Oktober 2009 ab 14 Uhr in der Herti-Mall

Mitgliederveranstaltung des QV ZUGWEST am 10. November 2009, 18.30 Uhr, in der Jugendherberge Zug

Weihnachtsbasteln des QV ZUGWEST am 9. Dezember 2009 ab 14 Uhr in der Herti-Mall

Weitere Veranstaltungen unter www.zugwest.ch



Aktiver Quartierverein

Unsere jährlich wiederkehrenden Anlässe wie Ostersingen, Ostereiermalen und Lorzenputzete erfreuen Jung und Alt. Und auf der neu aufgebauten Website berichten wir darüber aktuell mit Bilder-Galerien.

Aus dem Quartierverein



Mit dem Ostersingen im Alterszentrum Herti und dem Ostereiermalen in der Herti-Mall gelang uns auch dieses Jahr wieder ein schöner Auftakt im Jahresprogramm. Mit grosser Freude überbrachten die 1. Klässler von Frau Schönbächler selbstbemalte Eier an den Mittagstisch im Alterszentrum und sangen aus voller Kehle Frühlingslieder. Wem wird da der Tag nicht versüsst?! Anschliessend ging es sofort zum Ostereiermalen in der Mall, eine Tradition, die wir nun zum



fünften Mal durchführen. Es ist schön zu sehen, dass die einst Kleinen immer noch mitmalen. Wir möchten auch dieses Jahr wieder der Mietervereinigung Herti im allgemeinen und dem Hauswart, der Floristikabteilung von Coop und dem Sandi für die unkomplizierte Unterstützung herzlich danken.



Elektro Rüegg
Tel. 041 743 15 15 Fax 041 743 15 13
Chamerstrasse 89, 6300 Zug



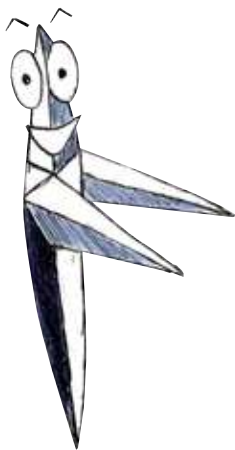
Das unverwechselbare Design und die 5-Jahre-Qualitätsgarantie machen sie zur meistverkauften Küchenmaschine der Welt. Dazu tragen der Direktantriebsmotor und das Planetenrührwerk bei: Damit können bis zu 1.2 kg Mehl mit nur 300 Watt verarbeitet werden.

So ruhig und kraftvoll, wie es sonst keine Maschine schafft.

Fr. 790.-

Erhältlich in den
Farben:





Die Lorzenputzete ist mittlerweile ein wahres Vergnügen nicht nur für die Kinder der 4. Klasse des Schulhauses Riedmatt sondern auch für die Lehrperson, den Stadtökologen und seinen Mitarbeiter sowie für die Mitwirkenden vom Quartierverein. Obwohl die Kinder es lieben, möglichst in der alten Lorze Unrat zu entdecken, um dem guten Zweck auch noch eine hohe Dosis Vergnügen abzurufen, ist es erfreulich, festzustellen, dass in einer sauberen Umgebung weniger Abfall liegen gelassen wird.

Und dies ist aufgrund der jährlichen Putzete eindeutig der Fall. Der Quartierverein und das Amt für Umwelt und Energie danken den Kindern und Herrn Bürgler für ihren Einsatz für Umwelt und Quartier.



Dass Freiwilligenarbeit durchaus auf hohem Niveau stattfinden kann, beweist u.a. unsere Website. Nachdem Markus Ulrich den Riesenaufwand von ca. 150 Stunden pro Jahr aus zeitlichen Gründen nicht mehr leisten konnte, meldete sich auf unsere Berichterstattung vom letzten November Raphael Gisler, ein Quartierbewohner. Er offerierte uns, die Website nicht nur weiterzuführen, sondern auch das anstehende Redesign zu machen. Das Resultat darf sich sehen lassen. Wie viele Stunden und Herzblut dafür von ihm investiert wurden, darf nicht gezählt werden! Herzlichen Dank, Herr Gisler. Wir bemühen uns sehr, die Inhalte immer aktuell zu halten. Da unser Quartier aber mittlerweile eine für einen kleinen Vorstand kaum mehr zu überschauende Grösse hat, sind wir dringend auf Ihre Rückmeldungen angewiesen. Sie können uns gerne auch Bilder vom Quartier zustellen, die wir in einer passenden Rubrik aufschalten. Besuchen Sie unsere ins Inventar der relevanten Internetseiten der Schweiz. Nationalbibliothek aufgenommene Seite www.zugwest.ch.

Stadion-Restaurant Zug 94

- 150 Sitzplätze
- für Anlässe jeglicher Grösse bestens geeignet
- Grosser Parkplatz direkt beim Restaurant
- Fernseher mit Grossleinwand
- Grosse Gartenwirtschaft

Chömid doch eifach verbii!



Othmar Brügger
Allmendstrasse 20, 6300 Zug
Tel. 041 711 52 72 • Fax 041 711 52 80
e-mail: obruegger@gmx.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 09.00 bis 0.00 Uhr
Sonntags bei Veranstaltungen

Erlebnisreise in das Reich der Sinne

Blühendes und Grünes

- Zauberblumen für jede Gelegenheit
- Gestaltungsideen mit trendigen Gefässen
- Sommerblumen in Top-Qualität

Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Sie 10% Barzahlungsrabatt auf das ganze Ladensortiment. Gültig bis 31. August 2009.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hertizentrum.

BLUMENzauber

Blumenzauber Herti GmbH • Herti-Zentrum • 6303 Zug
Tel. 041 720 22 66 • Fax 041 720 22 67